



Vorlagennummer: 1054/2026
Vorlageart: Berichtsvorlage
Status: öffentlich

Vorstellung und mündlicher Bericht des Gastronomiemanagements in Bezug auf die Situation in der Innenstadt

Datum: 06.01.2026
Freigabe durch:
Federführung: FB61 - Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung
Beteiligt:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hagen-Mitte (Kenntnisnahme)	29.01.2026	Ö

Sachverhalt

Der Innenstadtbereich ist von Funktionsverlusten bedroht, daher wird nach Lösungen gesucht, die Innenstadt für die Bürger*innen weiterhin attraktiv zu gestalten. Eine Möglichkeit die Aufenthaltsdauer zu erhöhen, ist die Qualifizierung des gastronomischen Angebots. Um den Prozess zielgerichtet anzustoßen, hat die Verwaltung Anfang 2024 die Expertise des Gastronomieberatungsunternehmens Progacon in Anspruch genommen. Die Expert*innen haben im Laufe des Jahres ein Gastronomiekonzept erarbeitet, das Handlungsbedarfe verortet und priorisiert. Ebenjene Handlungsvorschläge gingen 2025 in die Umsetzung und werden 2026 fortgeführt. Die bisherigen Ergebnisse und ein Ausblick in dieses Jahr werden vom Büro persönlich vorgestellt.

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

1. Rechtscharakter

Vertragliche Bindung

Anlage/n

1 - Sachstandsbericht BV Mitte Gastronomiekonzept (öffentlich)

Sachstandsbericht Gastronomiekonzept Hagen Innenstadt



Michael Harenberg
harenberg@progacon.de
02174-7474-10



Holger Madel
madel@progacon.de
02174-7474-12



Lea Geller-Fraustadt (B.Sc.)
geller@progacon.de
02174-7474-19

Progacon | Fun Concept GmbH

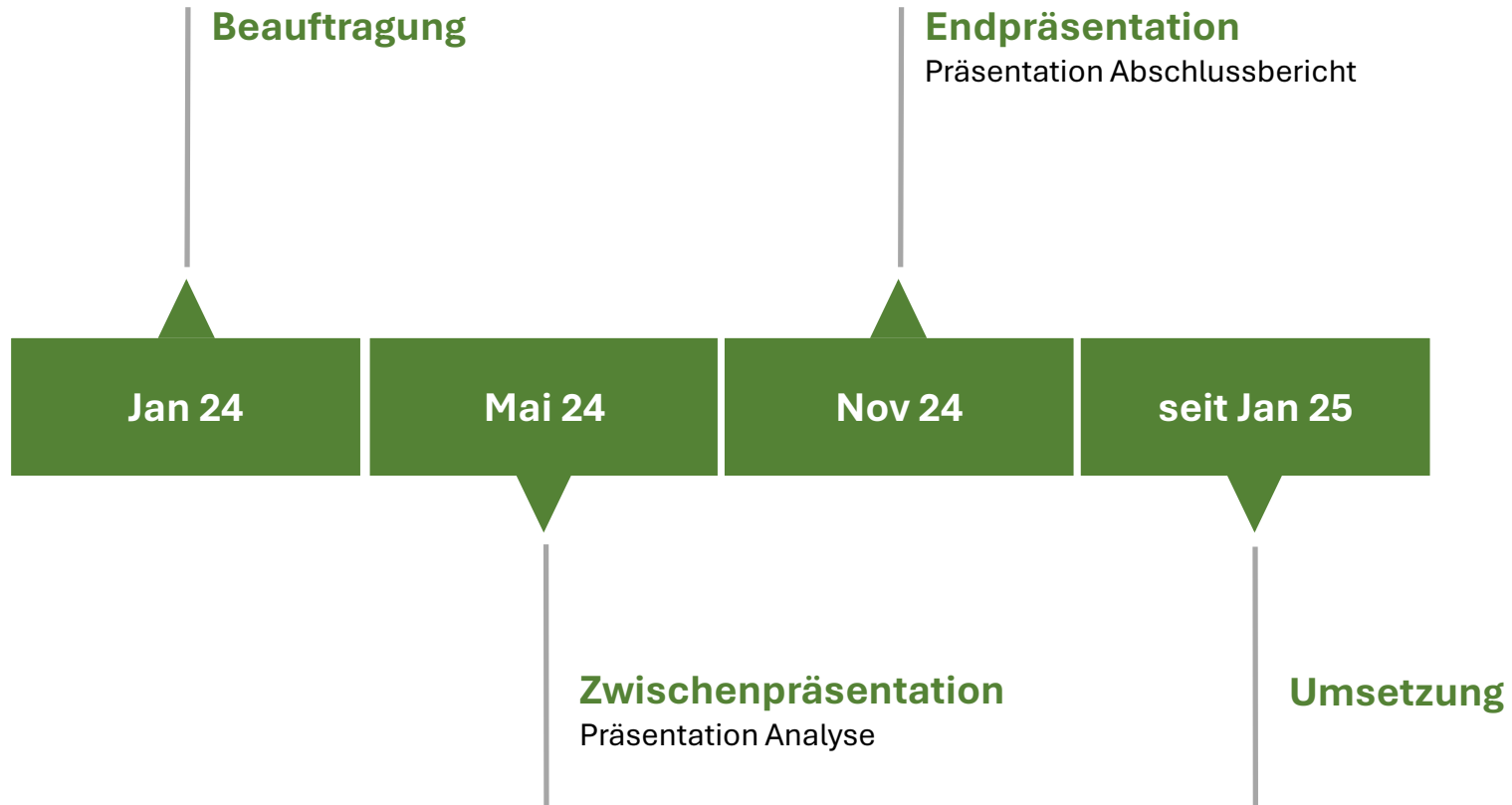
Montanusstr. 4
51399 Burscheid
02174-7474-0

© Copyright 2026 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieser Präsentation, die anschließenden Planungsprozesse und die Umsetzung, insbesondere aber auch Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Progacon/Fun Concept GmbH. Bitte fragen Sie uns, falls Sie die Inhalte dieser Präsentation verwenden möchten.

Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), Planungen weiterverfolgt o.ä., macht sich gem. [§§ 106 ff UrhG](#) strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten ([§ 97 UrhG](#)).

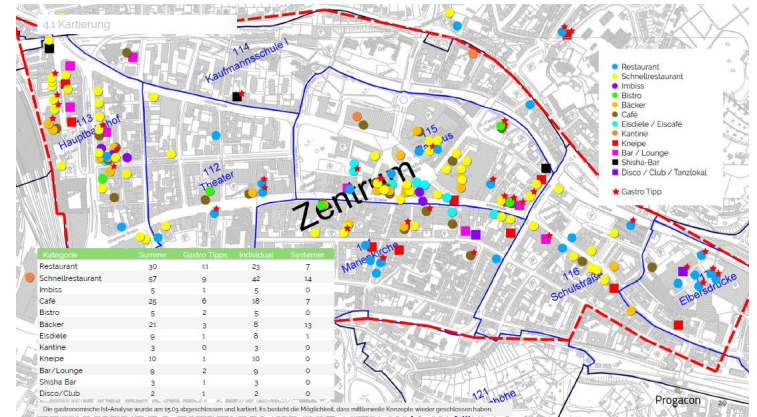
Quellen der Bilder: Eigene Aufnahmen, Pexels, Pixabay sofern nicht anders gekennzeichnet.



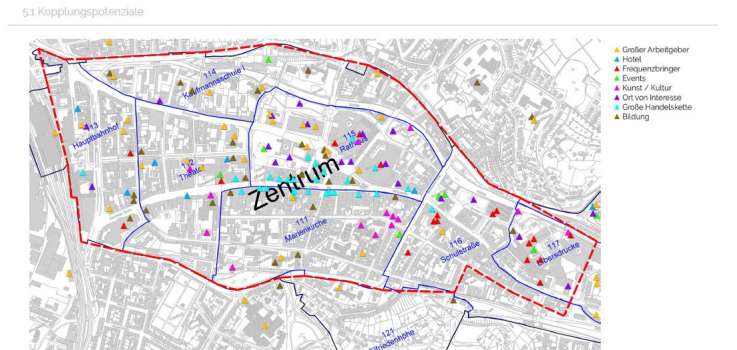
1. Analyse

Maßnahmen

- Erhebung und Kartierung
- Differenzierung nach Betriebstypen und Qualitäten
- Analyse der gastronomischen Zentren (stadtintern, regional)
- Erfassung von Kopplungspotenzialen (Handel, Kultur, Freizeit, Arbeitgeber, Tourismus)
- Untersuchung von Zielgruppen, Nutzungszeiten und Aufenthaltsmustern
- Analyse von Leerständen, Potenzialflächen und Mietpreisniveaus.
- Beteiligung
 - 22 Experteninterviews (u. a. Verwaltung, Gastronomen, Eigentümer, Stadtmarketing).
 - Online-Umfrage mit mehr als 1.500 Teilnehmenden
- Standort Priorisierung mit Stadtentwicklung



Grafik: Kartierung des gastronomischen Angebotes der Hagener Innenstadt
Quelle: Progacon / Gastronomie Analyse



Grafik: Kartierung der Kopplungspotenziale
Quelle: Progacon / Gastronomie Analyse

Wichtigste Erkenntnisse

- Überwiegend zweckorientiert, **selten als Erlebnisraum**
- Schlechtes **Image**
- Wahrnehmung Gastro: **Langweilig und wenig innovativ** (Banalisierung)
- Aktuell keine große **gastronomische Bedeutung**
- Wichtige Zielgruppen (junge Menschen, Familien, Senioren, kaufkräftiges Publikum) finden **kein passendes Angebot**
- Es besteht ein **Flächenüberangebot**
- **Aufenthaltsqualität** ist gering
- **Kopplungspotenziale** werden zu wenig genutzt (Potenziale vorhanden)
- Subjektives **Sicherheitsgefühl** insbesondere abends sehr schlecht
- Starker **Wettbewerbsdruck** durch umliegende Großstädte
- Gute **Zentralität**
- Unterdurchschnittliche **Kaufkraft** im Zentrum
- **Investitionsbereitschaft** vorhanden



Quelle: Progacon



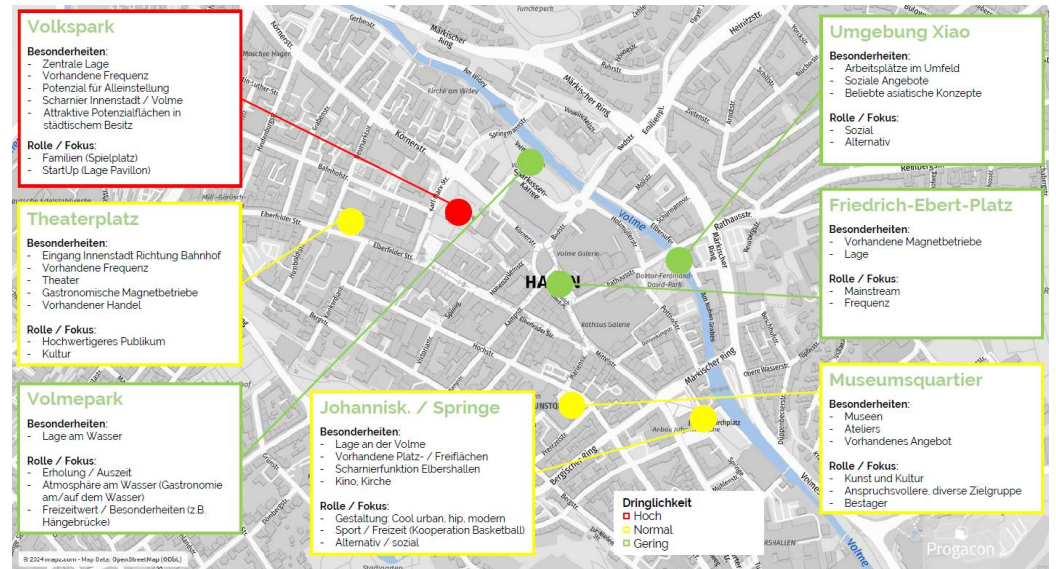
Quelle: Progacon

A photograph of a graffiti-covered wall. On the left, a large mural of a hand is visible. The rest of the wall is covered in dense graffiti in various colors. A sign on the right reads 'P-automat →'. The foreground is a dark, textured surface.

2. Konzept

Maßnahmen

- Entwicklung eines gastronomischen Leitbildes
- Skizzierung einer Gesamtvision Gastronomie Innenstadt
- Erstellung von synergetischen Standortvisionen
- Ableitung allgemeiner Handlungsempfehlungen
- Formulierung zielgruppen-/standortspezifischer Handlungsempfehlungen



Grafik: Prioritätsstandorte Stadt Hagen

Quelle: Progacon / Gastronomiekonzept für die Stadt Hagen

Volkspark / Adolf-Nassau-Platz

Situation:

- Frequenzstärkste Punkte der Innenstadt im unmittelbaren Standortumfeld
- Zentrale Scharnierfunktion
- Sehr gute Lagequalität mit hoher Sichtbarkeit
- Gute Infrastruktur
- Attraktiven Außenflächen
- Hohe Aufenthaltsqualität tagsüber
- Defizite beim Sicherheitsgefühl, insbesondere abends
- Derzeit kein direktes gastronomisches Angebot
- Bedeutendes Entwicklungspotenzial als „Herz der Stadt“

Vision:

- Inhalt: Ort für alle, Begegnung, Treffpunkt, Aufenthalt, Außengastronomie, Events
- Zielgruppe: Familien, Kinder, Gesellschaft, Arbeitnehmer, Kulturgäste
- Besonderheiten: Eventbedingungen u.a. durch Konzertmuschel, Arbeitsplätze, Scharnierfunktion



Quelle: Progacon



Quelle: Progacon

Theaterplatz

Situation:

- Zentraler Platz an der Fußgängerzone, Eingang aus Bahnhofsrichtung
- Sehr gute Infrastruktur
- Ausgezeichnete Sichtbeziehung aus der Hauptfrequenz
- Hoher Stellenwert für Stadtentwicklung, Innenstadtanbindung weiterführen
- Aktuelle Atmosphäre teils unattraktiv, Gebäudequalität verbesserungswürdig
- Gastronomie vorhanden, beliebt, aber Potenziale nicht ausgeschöpft
- Relevanter und hochwertiger Einzelhandel in unmittelbarer Umgebung

Vision:

- Inhalt: Theater leben, Kultur fördern, Sitzgelegenheiten
- Zielgruppen: Kulturbesucher, Shopping-Publikum, kaufkräftiges Publikum
- Besonderheiten: Theater, hochwertige Kulturveranstaltungen, höherwertiger Handel



Quelle: Progacon



Quelle: Progacon

Johanniskirchplatz/Springe

Situation:

- Lage in Verlängerung der Fußgängerzone am Volme-Ufer
- Zwei große Plätze (Johanniskirchplatz & Marktplatz)
- Hoher Stellenwert für Stadtentwicklung – Verbindung Innenstadt & Elbershallen
- Gute Infrastruktur
- Aktuelle Atmosphäre teilweise unattraktiv, Gebäudequalität verbesserungswürdig
- Gastronomie vorhanden, überwiegend durchschnittlich bewertet, Schnellrestaurants verzerren Gesamtbild

Vision:

- Inhalt: Auszeit/Freizeit, Flächen ohne Konsumzwang, Erlebnisorte, Sport- und Wasserangebote
- Zielgruppen: Freizeit, Hip/Junge Menschen, Multi-Kulti, Arbeitgeber, Anwohner
- Besonderheiten: Lage an der Volme, innerstädtische Freifläche, sehr interessierte Akteure, vorhandene Events, Kirche, Kino



Quelle: Progacon



Quelle: Progacon

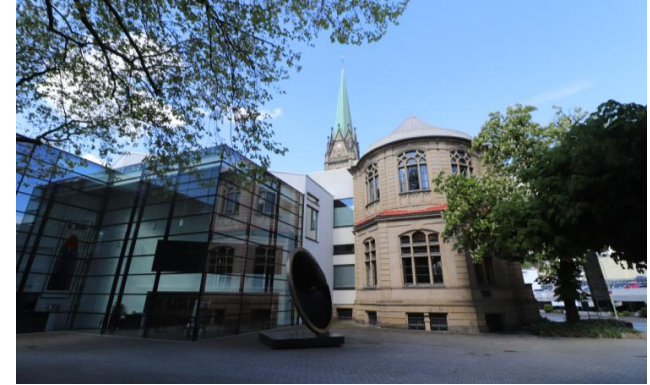
Museumsquartier

Situation:

- Ansprechendes Quartier in der Innenstadt, nahe der Fußgängerzone
- 2009 als Museumsviertel eröffnet, attraktive Platz- und Gebäudequalitäten
- Gute Infrastruktur, jedoch eingeschränkte Sichtbeziehung
- Begrenzte, stark verschattete Außenflächen als planerische Herausforderung
- Überregionale Strahlkraft durch Museen und Ateliers
- Gastronomie im Quartier bislang punktuell (Pottblümchen), Umfeld vielfältig

Vision:

- Inhalt: Besondere Atmosphäre genießen, Events für spezielle Zielgruppen, Museumsbesuche, Erholung, hybride Konzepte
- Zielgruppen: Kunst- & Kulturinteressierte, Freizeitpublikum
- Besonderheiten: Atmosphäre, Bedeutung, Stakeholder, kreatives Umfeld



Quelle: Progacon



Quelle: Progacon



3. Umsetzung

Allgemein

- Schaffung lokaler Netzwerke
- Begleitung gastronomischer Genehmigungsverfahren/Abstimmungsprozesse
- Gastronomisches City Management / Jour Fixe mit Stadt und HaWe
 - Verfolgung des Leitbildes
 - Überprüfung von Leerständen/Entwicklungen
 - Überprüfung gastronomischer Gründer/Förderbewerber
- Eigentümergegespräche
- Statistische Auswertung gastronomischer Entwicklung
 - Dokumentation Entwicklung
 - Basis zur Steuerung
- Marketing
 - Optimierung Social Media Kanäle
- Eventfokus
 - Aufbau Veranstalternetzwerk/Ansprache
 - Entwicklung Steckbriefe
- Zielgruppenerweiterung
- Sondernutzungsgebühren
 - Marktvergleich
 - Vorbereitung zur Bearbeitung / Vorlage

Meilensteine

- Leerstands- und Citymanagement
- Eventfokus
- Sehr positives Feedback zu Ideen und Entwicklungen
- Gemeinsame Investitionsbereitschaft

Nächste Schritte

- Leerstands- und Citymanagement
- Eventfokus
- Marketing/Image

Volkspark/Adolf-Nassau-Platz

- Verwaltungsinterne Positionierung
- Nachnutzung der Öse
 - Interessenbekundungsverfahren mit mehr als 30 Interessenten
 - Zielgruppenerweiterung (Familien, Arbeitnehmer)
- Zwischennutzung des Reisepavillons
 - Planung
 - Erkenntnisgewinn für Sanierung
- Aufbau eines lokalen Netzwerks
- Prozessbegleitung Parkhaussanierung
- Abstimmung Zeitschienen
- Veranstalternetzwerk/Neuansiedlung

Meilensteine

- Interessenbekundungsverfahren ehem. Eiscafé Öse
- Zwischennutzung ehem. Reisepavillon
- Veranstalternetzwerk / Neuansiedlung

Nächste Schritte

- Begleitung Planungsprozesse
- Etablierung neuer Konzepte
- Positionierung weiterer Events

Johanniskirchplatz/Springe

- Konzept zur Flächennutzung/Rollenschärfung
- Verwaltungsinterne Positionierung/Steckbriefverfahren
- Aufbau des lokalen Netzwerks
 - Initiativen
 - Kirche
 - Unternehmen
 - Kino
 - Sportvereine
 - etc.



Meilensteine

- Standortverständnis
- Steckbriefverfahren
- Netzwerkaufbau

Nächste Schritte

- Planungsworkshop/Interessenabgleich
- Behutsame Entwicklung (wachsend)
- Sport, Freizeit, Aufenthalt (shop&chill)

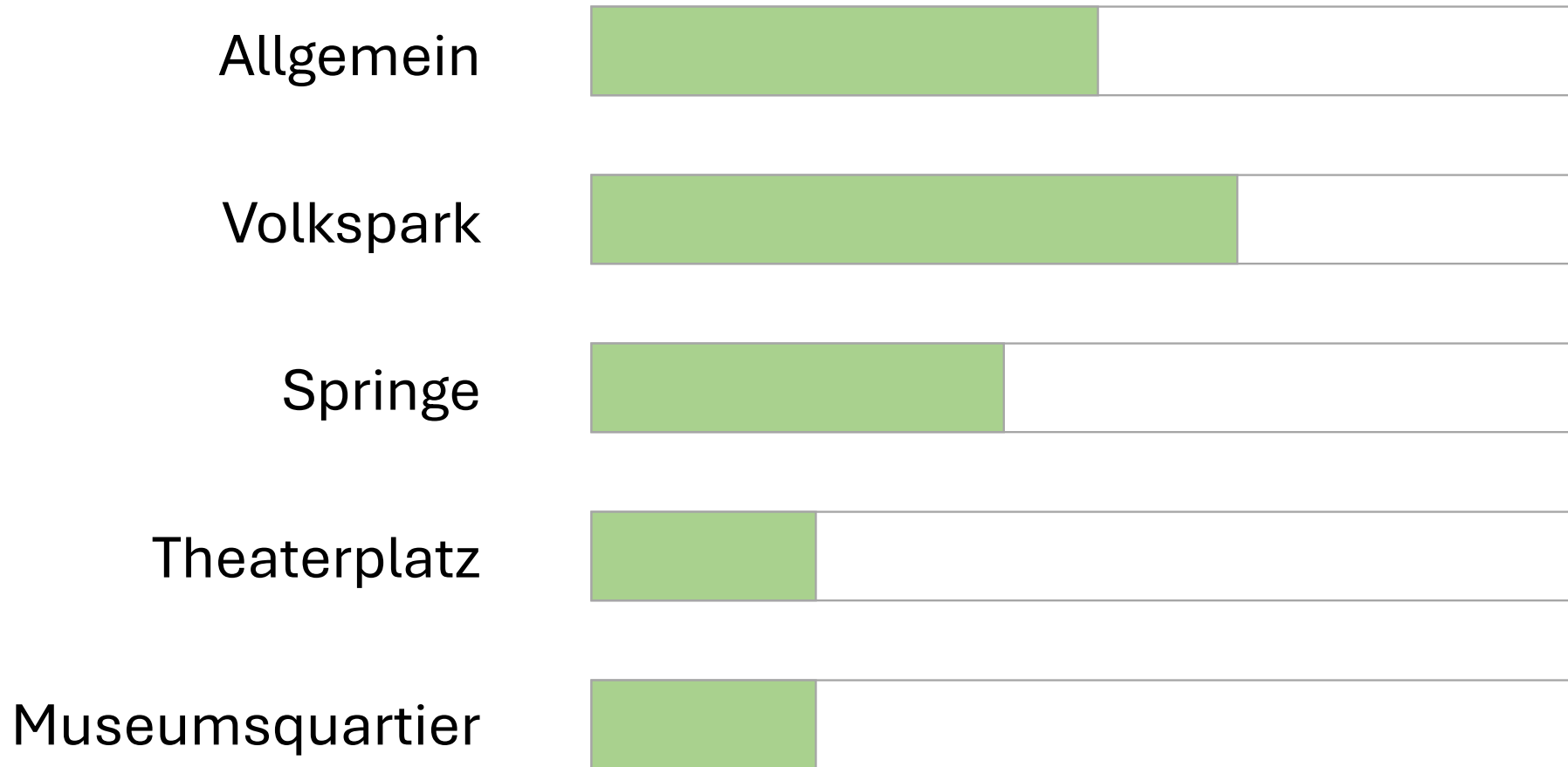
Theaterplatz

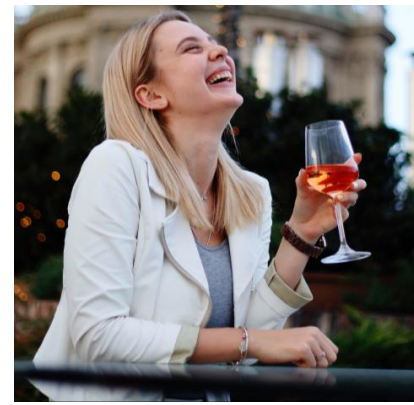
- Nutzungsrecht und -möglichkeiten geklärt
- Netzwerkaufbau – insb. Theater
- Positives Feedback vor Ort
- Überlegung zur Schaffung neuer Flächen
- Zielgruppenerweiterung

Museumsquartier

- Förderung/Unterstützung vorhandener Gastronomen
- Positive Eigenentwicklung
- Sehr guter Austausch
- Zielgruppenpassende Verortung Feierabendmarkt

Umsetzungsfortschritt





Vielen Dank.

Progacon

